Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8268
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

ginali vorhanden, und zu was zeit man will
wegen fürgelegt werden, hat man demselben in
substantialibus also wollen auszieehen, damit
G. F. Dl. und dero selber Erbsitzer wissen sha-
ffen seien, was zu welches gerichtigkeit und
ihre, Exemptionis sententia non obstante
noch für ansehnliche gerechtigkeit über die
Abtrauschafft so wol als gnaden selbs perso-
lich habe, Nun hat nun jetzt die Exemption
mit der blossen Abtrauschafft als dann,
wan ist D. stirbt ist, auch seinen verglei-
ben, Man sage aber Concludiere das aus
ob ein gefürten grundem, und seine Abtrauch
vor altern selbs etlich mal gehaben ver-
schreibung bestendiglich volg, das Abtraff weg
seiner Landgüeter in Land Stand,
Landsass in Bayern und dero ungen so
wol mit denselben, als seiner personen
selbs, dem Herzog zu Bayern mit der
Jurisdition und dergleichen -.

Und sage zum ersten noch, wie zu seinen
Exceptionibus, das dergleichen Reichs stuck
wie dieser Abtraff ist, Geistlich und welt-
lichs standes, wol mehr zu Land seien
und doch man gesehen dasselben, von ihren
Landt güetern, und zu der personen allas ihre
und laisten, wie andern Landsassen, auch